



## Aufklärungsbogen für eine Skelettszintigraphie

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bei Ihnen soll eine **nuklearmedizinische Untersuchung zur Darstellung des gesamten Skelettsystems** durchgeführt werden. Diese Untersuchung kann Hinweise auf Skeletterkrankungen verschiedener Ursachen ergeben.

Zur Untersuchung wird Ihnen eine schwach radioaktive Substanz in die Armvene gespritzt. Je nach Fragestellung werden sofort die ersten Aufnahmen gefertigt. Nach einer Wartezeit von 2,5 bis 3 Stunden werden dann weitere Untersuchungen an unserer Gamma-Kamera angefertigt.

Die Zeit dieser Aufnahmen liegt zwischen 15 und 45 Minuten. Die Untersuchung ist für Sie vollkommen schmerzfrei. Um gute Aufnahmen fertigen zu können, ist es wichtig, dass Sie ruhig auf der Untersuchungsfläche liegen.

Die Strahlenbelastung für Sie ist gering. Die Anzahl der Aufnahmen hat keinerlei Auswirkung auf Ihre Strahlenbelastung.

Eventuelle Komplikationen bzw. Nebenwirkungen (selbst bei „Jodallergien“) sind bei dieser Untersuchung nur außerordentlich selten zu beobachten. Sehr selten kann es zu einer lokalen Reaktion oder Entzündung an der Punktionsstelle kommen, ähnlich wie bei jeder Blutentnahme.

**Beachten Sie bitte auf der Rückseite „Wichtige Hinweise für Patienten nach einer nuklearmedizinischen Untersuchung“.**

### Ergänzende Fragen an unsere Patientinnen:

Ist bei Ihnen zurzeit eine Schwangerschaft sicher auszuschließen?	Ja / Nein
Stillen Sie zurzeit?	Ja / Nein

Ich habe keine weiteren Fragen und fühle mich ausreichend aufgeklärt.

Mir ist bewusst, dass eine Ablehnung der Untersuchung durch mich ggf. Konsequenzen für meinen weiteren gesundheitlichen Verlauf haben kann.

Ich bin mit der Untersuchung einverstanden.

Datum..... Unterschrift des Patienten .....

Datum und Unterschrift des  
Arztes.....

Ggf. Vermerke des Arztes.....

Patientenaufkleber

Gemäß §§ 630d, 630e BGB händigen wir Ihnen den unterschriebenen Aufklärungsbogen im Original im Anschluss der Untersuchung aus.

## Hinweise für Patienten nach einer nuklearmedizinischen Untersuchung

Lieber Patientin, lieber Patient!

Bei Ihnen ist heute eine nuklearmedizinische Untersuchung durchgeführt worden.

Zu dieser Untersuchung ist Ihnen die schwach radioaktive Substanz Technetium-99m gespritzt worden.

Dieses Mittel hat eine physikalische Halbwertszeit von 6 Stunden, d. h. bereits nach 6 Std. ist nur noch die Hälfte der ursprünglich gespritzten Menge in Ihrem Körper messbar.

Die Ausscheidung des Mittels können Sie beschleunigen, indem Sie am Untersuchungstag sehr viel trinken.

Daraus ergibt sich eine sehr geringe Strahlenbelastung für Sie als Patient. Schädigungen Ihres Organismus sind deshalb mit größter Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen.

Durch folgende, einfache Maßnahmen können Sie die Strahlenbelastung Ihrer Angehörigen und der Umwelt so gering wie möglich halten:

- **Meiden Sie in den nächsten Stunden (am Untersuchungstag) Menschenansammlungen.**
- **Meiden Sie am Untersuchungstag engeren Kontakt zu Schwangeren und Kindern.**
- **Trinken Sie am Untersuchungstag viel, damit das gespritzte radioaktive Präparat möglichst schnell ausgeschieden wird.**
- **Suchen Sie daher auch häufig die Toilette auf.**
- **Achten Sie bitte auf eine gute Toilettenhygiene, um mögliche Verunreinigungen (Kontaminationen) zu vermeiden.** Hinweise zur Abfallentsorgung: Inkontinenzmaterial (Urinbeutel, Windeln...) sowie kontaminierte Hygieneartikel dürfen gemäß den Annahmebedingungen der Abfallbehandlungsanlagen erst 24 Std. nach der Untersuchung in den allgemeinen Abfallbehälter gegeben werden.
- **Während der Zeit, die Sie in unserer Praxis verbringen, sollten Sie bitte ausschließlich im Wartezimmer der Nuklearmedizin warten und nur die dortige Toilette aufsuchen!**

**Für Fragen aller Art stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.** Eine Eintragung in Ihren Röntgenpass machen wir gerne für Sie.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und mit freundlichem Gruß

Das Praxisteam der Radiologie Herford Wiesestraße